

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2004-2009) am 26.03.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin
Buddenkotte, Wilhelm
Flaute, Rainer -zu Pkt. 4 und 8 ztw.-
Freese, Wilhelm
Greibe, Markus
Lückewerth, Elisabeth
Lüffe, Alfons -zu Pkt. 4 und 12.1 ztw., bis Pkt. 11-
Ostlinning, Helmut
Ostlinning, Ludger
Schlingmann, Karl
Sökeland, Dieter -zu Pkt. 4 ztw.-
Strate, Sabine
Tärner, Norbert
Vogelsang, Hildegard
Völler, Wolf-Rüdiger -zu Pkt. 4 ztw.-
Westhoff, Alfons
Holz, Peter -zu Pkt. 4 ztw., bis Pkt. 9-
Lange, Martin -außer Pkt. 11, zu Pkt. 12.1 ztw.-
Laumann, Karola -zu Pkt. 4 ztw.-
Linnemann, Franz-Josef -zu Pkt. 1.3 ztw., ab Pkt. 1.4-
Nieße, Walter
Oertker, Herbert -zu Pkt. 4 und 8 ztw., bis Pkt. 7 ztw.-
Röhl, Philipp -bis Pkt. 12.1-
Versmold, Reinhard -zu Pkt. 4 ztw., bis Pkt. 9-
Averesch, Andrea
Brinkemper, Ralf
Franke, Michael -bis Pkt. 8, zu Pkt. 9 ztw.-
Höft, Andreas
Ruhe, Johannes
Schumacher, Albert -zu Pkt. 4 ztw.-
Westbrink, Norbert

es fehlt

Seidel, Jutta

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Lentz, Erich
Helfers, Helmut
Holtkämper, Guido
Puttins, Thorsten
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung werden Einwände nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen bzw. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konjunkturpaketes II

Unter Hinweis auf die Tischvorlage vom 25.03.2009 spricht Bürgermeister Uphoff die mögliche Umsetzung des Konjunkturpaketes II und die in diesem Zusammenhang evtl. erforderliche Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen bzw. Aufwendungen an. Die Angelegenheit könnte evtl. unter Pkt. 3 der Tagesordnung abgehandelt werden. Dieser Verfahrensweise stimmt der Rat allgemein zu.

1.2. Fakultative Bildung von Trägerkapital nach dem novellierten Sparkassengesetz

Bürgermeister Uphoff berichtet über das Schreiben des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Münsterland Ost vom 05.03.2009. Hierin wird die fakultative Bildung von Trägerkapital nach dem novellierten Sparkassengesetz durch die zuständigen Träger- und Sparkassengremien aufgegriffen. Der Verwaltungsrat der Sparkasse Münsterland Ost habe in seiner Sitzung am 17.02.2009 sich einhellig dahin gehend verständigt, den Trägerkommunen der Sparkasse zu empfehlen, in der laufenden Legislaturperiode keine kommunalpolitischen Initiativen in den Trägerkommunen der Sparkasse zur aktiven Einführung von Trägerkapital zu entwickeln.

Der Rat nimmt das Schreiben des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Münsterland Ost vom 05.03.2009 zur Kenntnis.

1.3. Verbandsumlage der Volkshochschule Warendorf

Bürgermeister Uphoff berichtet über die seitens der Verbandsversammlung der Volkshochschule Warendorf beschlossene Erhöhung der Verbandsumlage für das Jahr 2009 von 225.000,00 € auf 255.000,00 €.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.4. 1.000-Schulen-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass nunmehr mit Bescheid vom 24.03.2009 Landesmittel zur Durchführung der im Rahmen des 1.000-Schulen-Programms beabsichtigten Investitionsmaßnahmen an der städt. Realschule Sassenberg in Höhe von 100.000,00 € bewilligt worden seien. Mit der Umsetzung werde sich der Infrastrukturausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen befassen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.5. Einführung eines Bürger- bzw. Ratsinformationssystems

Bürgermeister Uphoff ruft zunächst die Beratungen zur Einführung eines Bürger- bzw. Ratsinformationssystems in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.11.2008 –Pkt. 1.4 d. N.- in Erinnerung. Über die im Einzelnen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Ratsmitglieder seit dem 26.03.2009 im Internet zur Verfügung stehenden Informationen über den Rat und die Ausschüsse informiert weiter eingehend die Verwaltung. Hinsichtlich des Zuganges für die Ratsmitglieder zu den nichtöffentlichen Informationen wird auf die Möglichkeit eines passwortgeschützten Zuganges hingewiesen. Die Bereitstellung von Sitzungsunterlagen im Bürger- und Ratsinformationssystem für die Zeit vor Dezember 2008 werde weiterhin geprüft.

Nach einer kurzen Diskussion, in der noch die DSL-Versorgung in Füchtorf aufgegriffen wird, nimmt der Rat den Bericht zur Kenntnis.

1.6. Eröffnungsbilanz

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein Westfalen in der Zeit vom 14.04. bis 17.04.2009 die Eröffnungsbilanz der Stadt Sassenberg prüfe. Das Ergebnis bleibe abzuwarten.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.7. Auskunft des Bürgermeisters gem. §§ 17 und 18 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes

Bürgermeister Uphoff erfüllt seine jährliche Veröffentlichungspflicht gem. § 17 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes. Im Übrigen seien abführungspflichtige Nebeneinnahmen im Rechnungsjahr 2008 nicht erzielt worden.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.8. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass folgende Beschlüsse noch nicht durchgeführt worden seien:

Bezeichnung	Hierzu gefasste Beschlüsse im
	Sitzungsdatum
	Pkt. d. N.
Bebauungsplan "An´n Buorterpatt" - 1. Änderung	Infrastrukturausschuss 06.04.2006 Ö 9
	Infrastrukturausschuss 14.06.2007 Ö 12
	Infrastrukturausschuss 20.09.2007 Ö 4
Bebauungsplan "Sondergebiet für Ferienhöfe in der Bauerschaft Elve"	Infrastrukturausschuss 06.04.2006 Ö 4

	<p>Infrastrukturausschuss 14.06.2007 Ö 8</p> <p>Ortsausschuss Füchtorf 18.02.2008 Ö 5</p> <p>Infrastrukturausschuss 21.02.2008 Ö 10</p> <p>Ortsausschuss Füchtorf 26.05.2008 Ö 5</p> <p>Infrastrukturausschuss 29.05.2008 Ö 17</p>
Flächennutzungsplan - 29. Änderung	<p>Infrastrukturausschuss 23.11.2006 Ö 2</p> <p>Infrastrukturausschuss 10.05.2007 Ö 4</p> <p>Infrastrukturausschuss 21.08.2007 Ö 15</p> <p>Infrastrukturausschuss 29.05.2008 Ö 14</p> <p>Rat der Stadt Sassenberg 09.09.2008 Ö 5</p>
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1 - Campingplatz Schulze Westhoff einschl. des 1. Erweiterungsbereiches -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung -	<p>Infrastrukturausschuss 23.11.2006 Ö 6</p>
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 4 - Campingplatz Austermann - 2. Erweiterung - Erweiterungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-	<p>Infrastrukturausschuss 23.11.2006 Ö 9</p>
Erweiterung Bauhof	<p>Infrastrukturausschuss 21.02.2008 Ö 5</p>
Investitionskostenzuschuss für die Erweiterung des Bauhofes	<p>Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk 22.04.2008 Ö 2</p>
Regenwassergebühr -Sachstandsbericht und Festlegung von Eckpunkten-	<p>Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk 22.04.2008 Ö 3</p>

Flächennutzungsplan - 31. Änderung -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen zur Einrichtung eines Vielseitigkeitsreitplatzes in der Bauerschaft Gröbblingen-	Infrastrukturausschuss 29.05.2008 Ö 12
Ausbau der Fuß- und Radwegeverbindung Von-Horsteloh-Straße/Hessel/B 475-Vorstellung der Planung-	Infrastrukturausschuss 29.05.2008 Ö 7
	Infrastrukturausschuss 22.01.2009 Ö 4
Ausbau der Fuß- und Radwegeverbindung Mertzstraße bis nördliche Plangrenze-Vorstellung der Planung-	Infrastrukturausschuss 29.05.2008 Ö 6
Bebauungsplan "Hauskämpe" - 2. Erweiterung -Beschluss zur Zusammenführung des 1. und 2. Erweiterungsbereiches und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	Ortsausschuss Füchtorf 22.09.2008 Ö 7
	Infrastrukturausschuss 25.09.2008 Ö 3
Sanierung Sanitäts-, Sanitär- und Personalbereich und Schließfächer Freibad	Infrastrukturausschuss 25.09.2008 Ö 2
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1 - 2. Erweiterung - 1. Änderung -Vorstellung der Planung-	Infrastrukturausschuss 25.09.2008 Ö 4
Bebauungsplan "Sensenstraße" - 3. Änderung -Vereinfachte Änderung zur Anpassung an die endgültige Herstellung der Sensenstraße im nördlichen Teilbereich-	Ortsausschuss Füchtorf 17.11.2008 Ö 3
	Infrastrukturausschuss 20.11.2008 Ö 7
Bebauungsplan "Reckstraße" - vereinfachte Änderung im Bereich des Reckweges-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 13 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken-	Infrastrukturausschuss 20.11.2008 Ö 4
Bebauungsplan "Entsorgungszentrum Kläranlage" - 1. Änderung und Erweiterung - Änderungs- und Erweiterungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-	Infrastrukturausschuss 20.11.2008 Ö 6
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 3 - Wochenendhausgebiet Mönningmann - Vereinfachte Änderung zur Festsetzung von Einfriedigungen und Nebenanlagen-	Infrastrukturausschuss 20.11.2008 Ö 8
Umwandlung von Ferien- und Wochenendhausgebieten zum Dauerwohnen	Haupt- und Finanzausschuss 27.11.2008 Ö 1.6
DSL-Versorgung im Außenbereich Füchtorf	Ortsausschuss Füchtorf 19.01.2009 Ö 3
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Gesamtplan -Abschluss von Folgekostenvereinbarungen-	Infrastrukturausschuss 22.01.2009 Ö 5

Einwände werden nicht erhoben.

2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

2.1. Infrastrukturausschuss am 17.02.2009

Rm. Lange greift zunächst die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 17.02.2009 –Pkt. 8 d. N. – Energieausweis für städt. Gebäude- auf. Hierbei wird auf unterschiedliche Informationen zur Erstellung verbrauchs- bzw. bedarfsorientierter Energieausweise für öffentliche Gebäude hingewiesen. Hierzu hält Bürgermeister Uphoff fest, dass eine Klärung herbeigeführt und in einer der nächsten Sitzungen des Infrastrukturausschusses berichtet werden könnte.

Im Übrigen spricht Rm. Brinkemper den in der Sitzung des Ausschusses am 17.02.2009 –Pkt. 2 d. N.- beschlossenen Ausbau der Erschließungsanlagen Goethestraße und Fontaneweg an. Bürgermeister Uphoff führt hierzu aus, dass angesichts des Einspruches zweier Anlieger die Angelegenheit erneut in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses beraten werden soll.

Auf eine weitere Berichterstattung über die Tätigkeit des Ausschusses wird verzichtet.

2.2. Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss am 26.02.2009

2.3. Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 03.03.2009

Auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse wird verzichtet.

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

3.1. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die in der Zeit vom 14.01.2009 bis 10.03.2009 vom Bürgermeister genehmigt wurden

Die Verwaltung berichtet, dass in der Zeit vom 14.01.2009 bis 10.03.2009 vom Bürgermeister über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen für das Jahr 2008 in Höhe von 13.568,69 € (Deckung: Mehrerträge) genehmigt worden seien. Ferner seien in diesem Zeitraum vom Bürgermeister über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 13.568,69 € (Deckung: Mehreinzahlungen) genehmigt worden, die im Jahr 2009 zahlungswirksam geworden seien. Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Übersicht.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.2. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konjunkturpaketes II

Anhand der Tischvorlage vom 25.03.2009 geht Bürgermeister Uphoff ausführlich auf die Umsetzung des Konjunkturpaketes II ein. Hierbei wird zunächst das an die Ratsmitglieder gerichtete Schreiben vom 12.03.2009 erwähnt, das eine Zusammenfassung von Informationen zum Konjunkturpaket II sowie einen ersten Vorschlag für eine mögliche örtliche Umsetzung von Maßnahmen mit Mitteln aus

dem Konjunkturpaket II enthalte. Im Übrigen wird auf weiterhin bestehende Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Förderfähigkeit insbesondere für Maßnahmen aus dem Förderblock „übrige Infrastruktur“ hingewiesen. Unter Abwägung einer gewünschten zeitnahen Umsetzung von Maßnahmen mit dem Aspekt der Rechtssicherheit zur Förderfähigkeit könnten zunächst Beschlüsse zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem gesicherteren Förderbereich „energetische Sanierung von Schulinfrastruktur“ herbeigeführt werden. Insofern sei der zuvor erwähnte Umsetzungsvorschlag vom 12.03.2009 aktualisiert worden. Hierzu spricht der Bürgermeister die weiteren Beratungen zur Umsetzung im Ortsausschuss Füchtorf und im Infrastrukturausschuss an. Ferner wird die bereits jetzt sinnvolle überplanmäßige Bereitstellung der Mittel erwähnt.

Zu der Angelegenheit ergibt sich sodann eine kurze Diskussion, an der sich Rm. Franke, Rm. Schumacher, Rm. Linnemann und Rm. Lüffe beteiligen. Von Rm. Franke wird insbesondere die Realisierung der schulischen Maßnahmen in der schulfreien Zeit erwähnt. Hierzu verweist der Bürgermeister auf die bislang bereits erfolgte Abstimmung mit den Schulen.

Einstimmiger Beschluss:

“Mit Mitteln des Konjunkturpaketes II können die in der als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügten Übersicht aufgeführten Maßnahmen wie dargestellt ausgeführt werden. Die konkrete Entscheidung über die Durchführung der Maßnahmen trifft der Infrastrukturausschuss.

Die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen im Teilfinanzplan des Produktes 01.10.04 -Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen-, Teilposition 17 -Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-, wird hierzu bis zu einer Höhe von zunächst 823.000,00 € genehmigt. Deckung: Mehreinzahlungen aus Fördermitteln des Konjunkturpaketes II. Sollten sich aus der Durchführung der Maßnahmen Mehraufwendungen ergeben, werden auch diese bis zu einer Höhe von zunächst 823.000,00 € genehmigt. Deckung: Mehrerträge aus Fördermitteln des Konjunkturpaketes II.”

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009

Bürgermeister Uphoff geht kurz auf die bisherigen Beratungen zur Verabschiedung des Haushaltes 2009 ein. Sodann nehmen auf der Grundlage der als Anlagen 3, 4, 5 und 6 dieser Niederschrift beigefügten Manuskripte für die jeweiligen Fraktionen Rm. Lüffe, Rm. Lange, Rm. Franke und Rm. Schumacher zum Haushaltsplan 2009 Stellung. Hierbei werden zum Teil abweichend vom Redemanuskript ergänzende oder zusätzliche Wortbeiträge vorgebracht. Für die CDU-Fraktion hält hierbei Rm. Lüffe fest, dass dem Haushalt zugestimmt werde. Die übrigen Fraktionen stimmen der Haushaltssatzung nicht oder nicht einstimmig zu.

Rm. Lüffe beantragt sodann, über den Haushalt 2009 namentlich abzustimmen. Mit 21 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und sechs Stimmenthaltungen beschließt der Rat, über den Haushalt 2009 namentlich abzustimmen. Die sodann erfolgte namentliche Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Arenhövel, Martin	X		
Averesch, Andrea		X	
Brinkemper, Ralf		X	
Buddenkotte, Wilhelm	X		
Flaute, Rainer	X		
Franke, Michael		X	
Freese, Wilhelm	X		
Greiwe, Markus	X		
Höft, Andreas		X	
Holz, Peter		X	
Lange, Martin		X	
Laumann, Karola		X	
Linnemann, Franz-Josef		X	
Lückewerth, Elisabeth	X		
Lüffe, Alfons	X		
Nieße, Walter		X	
Oertker, Herbert		X	
Ostlinning, Helmut	X		
Ostlinning, Ludger	X		
Röhl, Philipp		X	
Ruhe, Johannes		X	
Schlingmann, Karl	X		
Schumacher, Albert	X		
Sökeland, Dieter	X		
Strate, Sabine	X		
Tarner, Norbert	X		
Uphoff, Josef	X		
Versmold, Reinhard		X	
Völler, Wolf-Rüdiger	X		
Vogelsang, Hildegard	X		
Westhoff, Alfons	X		
Westbrink, Norbert		X	

Der Bürgermeister hält sodann fest, dass von den 32 gültigen Stimmen 18 auf

Ja-Stimmen und 14 auf Nein-Stimmen entfallen.

Der Rat hat somit mit Stimmenmehrheit beschlossen:

„Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird gem. der Anlage 7 zu dieser Niederschrift mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen.“

5. **Flächennutzungsplan - 29. Änderung**
-Aufhebung des Beschlusses vom 09.09.2008
-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken und Beschluss über den Flächennutzungsplan

Anhand der Vorlage vom 10.03.2009 geht die Verwaltung auf die seitens des Rates bereits am 09.09.2008 –Pkt. 5 d. N.- beschlossene 29. Änderung des Flächennutzungsplanes ein. Auf die erneut erforderliche Beschlussfassung unter Einbeziehung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird hingewiesen.

Mit 31 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschließt der Rat:

„Der Beschluss des Rates der Stadt Sassenberg vom 09.09.2008 –Pkt. 5 d. N.- über die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sassenberg wird aufgehoben.

Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 8 beschlossen.

Die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sassenberg wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 5 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl 1 S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2008 (BGBl 1 S. 3018) beschlossen.“

6. **Bebauungsplan "Gewerbegebiet Wöste"**
- Vereinfachte Änderung zur Höhenbegrenzung baulicher Anlagen

Anhand der Vorlage vom 10.03.2009 geht die Verwaltung auf die Festsetzung einer Begrenzung der maximalen Höhe baulicher Anlagen von 25 m über Geländenniveau im Bebauungsplanbereich „Gewerbegebiet Wöste“ ein, wie dieses bereits bei den übrigen Gewerbe- und Industriegebietsausweisungen festgelegt worden sei. Auf die Nachfragen von Rm. Oertker und Rm. Linnemann geben der Bürgermeister und die Verwaltung nähere Erläuterungen zur vorgesehenen Festsetzung im Bebauungsplanbereich „Gewerbegebiet Wöste“. Hierbei wird insbesondere vom Bürgermeister festgehalten, auf die üblicherweise gegebene Festsetzung der Höhenbegrenzung auch in diesem Planbereich nicht zu verzichten. Über eine evtl. Abweichung könnte im Einzelfall entschieden werden.

Mit 25 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen beschließt der Rat:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan ‚Gewerbegebiet Wöste‘ wird gem. § 13 BauGB für den gesamten Planbereich hinsichtlich der Festsetzung einer maximalen Höhe (h max.) von 25,00 m über Geländenniveau geändert.“

Das Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, wird beauftragt, einen Entwurf zum Änderungsplan zu fertigen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen."

7. **Bebauungsplan "Gewerbegebiet Wöste"**
- Veränderungssperre gem. § 14 BauBG

Unter Hinweis auf die vorhergehenden Beratungen zur vereinfachten Änderung zur Höhenbegrenzung für den Bebauungsplanbereich „Gewerbegebiet Wöste“ geht die Verwaltung auf die vorgesehene Satzung über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Geltungsbereich des vorgenannten Bebauungsplanes ein.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich verschiedene Ratsmitglieder beteiligen, beschließt der Rat mit 23 Ja-Stimmen, sechs Nein-Stimmen und drei Stimmenthaltungen:

“Die Satzung der Stadt Sassenberg über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ‚Gewerbegebiet Wöste‘ wird gem. der Anlage 9 zu dieser Niederschrift beschlossen.”

8. **Konzept zur Weiterentwicklung der städtischen Kindertageseinrichtungen**

Anhand der ausführlichen Vorlage vom 12.03.2009 geht die Verwaltung zusammenfassend auf das Konzept zur Weiterentwicklung der städtischen Kindertageseinrichtungen bzw. hier zum Ausbau von weiteren Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren ein. Hierbei werden unter Berücksichtigung von Datenmaterial des Kreisjugendamtes detaillierte Erläuterungen zur weiteren Entwicklung der städtischen und kirchlichen Tageseinrichtungen für Kinder in Sassenberg gegeben. Die Planungen zum Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren insbesondere bezogen auf die personelle und räumliche Ausstattung sowie die Finanzierung von Investitionen werden erläutert. Zum Ausbau des Angebotes für die Betreuung von unter drei jährigen seien die Raumprogramme der städtischen Einrichtungen „Abenteuerland“, „Zauberland“ und „Wolke 7“ zu erweitern. Zur Gewährung von Zuwendungen für Investitionen und Ausstattungen in Kindertageseinrichtungen für Maßnahmen im Kindergartenjahr 2010/2011 wird festgehalten, dass entsprechende Anträge bis zum 15.04.2009 dem Kreis Warendorf vorzulegen seien. Insofern sollte evtl. in der heutigen Sitzung des Rates eine Entscheidung über den Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren getroffen werden.

Zu den von der Verwaltung vorgetragenen Aspekten ergibt sich sodann eine kurze Diskussion, an der sich verschiedene Ratsmitglieder beteiligen. Hierbei wird insbesondere das Gleichbleiben der Zahl der Kinder unter drei Jahren vom Kindergartenjahr 2010/2011 bis 2012/2013 erwähnt. Im Übrigen werden die Schließung eines kirchlichen Kindergartens in Sassenberg und die Bereitstellung von Kindergartenplätzen durch die kirchlichen Träger angesprochen. Abschließend verliest der Bürgermeister den Beschlussvorschlag der Verwaltung, wobei zusätzlich auf die noch folgenden Beratungen im Infrastrukturausschuss hingewiesen wird.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Anträge nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen

für Kinder unter 3 Jahren für die Einrichtungen 'Abenteuerland', Fichtenstraße, 'Zauberland', Uphuesstr. 49, und 'Wolke 7', Zum Brökeland 16, sowie die entsprechenden planungs- und baurechtlichen Anträge zu stellen.“

9. **Stellungnahme des Rates der Stadt Sassenberg zur Festsetzung des Kommunalwahltermins 30.08.2009 -Antrag der FWG-Fraktion vom 05.03.2009; eingegangen am 10.03.2009**

Bürgermeister Uphoff geht kurz auf die Vorlage vom 13.03.2009 ein. Sodann erläutert Rm. Lange den Antrag der FWG-Fraktion vom 05.03.2009 zur Festsetzung des Kommunalwahltermins 30.08.2009. Mit dem Antrag wird eine Resolution des Rates der Stadt Sassenberg an die Landesregierung NRW angestrebt, die in diesem Jahr anstehende Kommunalwahl gemeinsam mit der Bundestagswahl am 27.09.2009 durchzuführen. Hierbei werden im Wesentlichen die im Antrag vom 05.03.2009 erwähnten Aspekte angeführt.

Zu der Angelegenheit nimmt sodann Rm. Lüffe Stellung. Seitens der CDU-Fraktion werde ein gesonderter Termin für die Kommunalwahl als richtig angesehen, wobei eine langfristige Zusammenlegung mit der Europawahl begrüßt werde. Rm. Franke und Rm. Westbrink unterstützen jeweils für ihre Fraktionen den Antrag der FWG-Fraktion.

Über den Antrag der FWG-Fraktion vom 05.03.2009, eine Resolution an die Landesregierung NRW hinsichtlich der Festsetzung des Kommunalwahltermines im Jahre 2009 zu verabschieden, stimmt der Rat sodann ab. Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	15
Stimmenthaltungen	2.

Damit ist der Antrag der FWG-Fraktion abgelehnt.

10. **Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern**

10.1. **Bebauungsplan "Gewerbegebiet Wöste"**

Rm: Westhoff greift die vorhergehenden Beratungen zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wöste“ auf und spricht in diesem Zusammenhang die Errichtung einer Windenergieanlage an. Hierzu verweist der Bürgermeister auf die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 17.02.2009 –Pkt. 14.1 d. N.-.

10.2. **Sitzung des Infrastrukturausschusses am 02.04.2009**

Rm. Westhoff und Rm. Lange sprechen den Umfang der voraussichtlichen Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 02.04.2009 an. Hierzu hält Bürgermeister Uphoff fest, dass nach seiner Einschätzung eine ordnungsgemäße Beratung der angesetzten Tagesordnungspunkte möglich sein sollte. Im Übrigen bestehe durchaus die Möglichkeit, eine Beratung einzelner Tagesordnungspunkte zurückzustellen.

11. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.